

# Kurzbericht von der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr am 26.08.2025 im Rathaus Kerpen.

Andreas Hansche

Es wird in absehbarer Zeit keine Boulebahn auf dem Stiftsplatz in Kerpen geben.

Rund um die Kirche in Manheim (alt) soll ein Kultur- und Veranstaltungspark entstehen. Dort soll auch ein Bagger aus dem Tagebau aufgestellt werden. Die Stadtverwaltung wird die Planung der Neuland Hambach GmbH weiter begleiten. Die Ortsvorsteherin von Manheim wird in die Planung mit eingebunden.

Im Rahmen der Förderung „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ wird seit Anfang des Jahres zusammen mit dem Planungsbüro WGF Nürnberg ein Grün- und Freiflächenkonzept für die Kolpingstadt Kerpen mit dem Titel „PlanGrün“ erarbeitet. Dabei werden die einzelnen Stadtteile unter verschiedenen Aspekten auf ihren Bedarf an öffentlichen Grünflächen hin untersucht.

Das Grundstück an der Kreuzung Hauptstraße/Am Kalkofen im Stadtteil Horrem liegt seit geraumer Zeit brach. Die Stadt kann den Investor jedoch nicht zwingen dort einen Neubau zu errichten.

In Brüggen sollen am Ende des Gücherwegs zwei ältere Mehrfamilienhäuser abgerissen und dafür zwei neue gebaut werden. Am Gassenfeldweg/Einmündung Am Wolfsberg wird eine Kita gebaut.

Die Bebauungsplanänderung im Bereich Wallraffstraße/An der alten Kreisbahn in Götzenkirchen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Neuansiedlung des Feuerwehrhauses und der Rettungswache zu schaffen sind angestoßen.

Die Stadtverwaltung hat ein Konzept für die Infrastruktur öffentlicher Ladesäulen für E-Autos entwickelt. Die Einrichtung und der Betrieb sollen durch private Firmen erfolgen.

Der Trinkwasserspender auf dem Stiftsplatz hat sich bewährt. Weitere Trinkwasserspender sollen installiert werden. Passende Aufstellorte ergeben sich aus der Stadtklimaanalyse. Gleichzeitig sollte es sich dabei um stark frequentierte Orte, wie beispielsweise den Friedrich-Ebert-Platz in Horrem, die Ecke Hüttenstraße/Herrenstraße in Sindorf oder den Marktplatz in Türnich handeln.

Für den Stadtteil Buir wurde u.a. der Rückbau der beiden Spielplätze im ehemaligen Neubaugebiet „Hoover Digger“ – an der Straße „Am Buirer Fließ“ beschlossen. Die Flächen sollen im Rahmen einer erforderlichen Bebauungsplanänderung zukünftig zu Wohnbaulandflächen entwickelt werden.

\*\*\*\*